

31. Januar 2019

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle	1
1	Gleichstellung	2
2	Vereinbarkeit	3
3	Diversität	4
4	Ausschreibungen	4
5	Und außerdem.....	5



0 Aus der Stabsstelle

0.1 Veranstaltung, „Rote Karte gegen Diskriminierung: Umgang mit Diskriminierungserfahrungen von Studierenden“, 26.02.19

Die Antidiskriminierungsberatung für Studierende lädt Beratende der Universität Göttingen ein, sich gemeinsam über eigene Erfahrungen mit der Thematisierung von Diskriminierung in Beratungssituationen auszutauschen und Ideen für zukünftige Herangehensweisen zu entwickeln. Dabei stehen die Teilnehmenden mit ihrer fachlichen Expertise und ihren persönlichen Fragen zum Themenfeld im Fokus. [Link](#)

0.2 Gleichstellungs-Innovations-Fonds: Neue und letzte Ausschreibungsrunde gestartet, [Ausschreibungsfrist 31.03.19](#)

Der Gleichstellungs-Innovations-Fonds geht in die vierte und letzte Runde: Eingereicht werden können innovative Gleichstellungsprojekte, die der Karriereförderung von Frauen in den Natur- und Lebenswissenschaften oder anderen Fächern mit Handlungsbedarf zugutekommen. Ausschreibung und weitere Informationen finden sich hier: [Link](#)

0.3 Aktuelle Ausschreibung der Dorothea Schlözer-Stellen für Postdoktorandinnen 2019 läuft, [Ausschreibungsfrist 31.03.19](#)

Das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auch im Jahr 2019 drei Stellen (TV-L 13, 100%, Laufzeit 2 Jahre) für Postdoktorandinnen aus. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

► **Kompetenz-Newsletter 01/19**, [Link](#)

1.2 Leitfaden, „Empfehlung für eine geschlechtergerechte Verwaltungssprache“, Stadtverwaltung Hannover



Die verbindliche Empfehlung trägt der Vielzahl geschlechtlicher Identitäten Rechnung. Sie geht damit über die bisherige „Beidnennung“ hinaus und entspricht der neuen Gesetzgebung, die seit 2019 einen dritten, positiven Geschlechtseintrag im Personenstandsregister ermöglicht. [Link Artikel](#) in der ZEIT, der die Vor- und Nachteile der Hannoveraner Empfehlung diskutiert.

1.3 Publikation, „Demokratie braucht Feminismus“, Böll.Thema 2/2018

Das neue Heft der Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen informiert über Strömungen des Feminismus, greift aktuelle Debatten und Entwicklungen auf (#MeToo, den umstrittenen Paragraphen 219a oder das Urteil zur „Dritten Option“) und diskutiert Ideen, Projekte sowie Visionen. [Link](#)

1.4 Studie, „Frauenanteile in Aufsichtsräten großer Unternehmen auf gutem Weg, Vorstände bleiben aber Männerdomänen“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Durch die seit 2016 geltende Geschlechterquote ist der Frauenanteil in den Aufsichtsräten in den 200 umsatzstärksten Unternehmen 2018 auf knapp 27 Prozent gestiegen, so das DIW-Managerinnen-Barometer. Ist die Quote von 30 Prozent erfüllt, stagniert die Entwicklung jedoch oftmals. [Link, Interview mit PD Dr. Elke Holst, Forschungsdirektorin des DIW](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.5 Webinar, „MINT und Mädchen. Eine Einführung mit Prof. Barbara Schwarze“, ab dem 05.02., Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

Die Webinarreihe zum Thema „MINT und Mädchen“ stellt Erkenntnisse aus Forschungen und Praxisprojekten vor und zeigt erfolgreiche Lösungsansätze. [Link](#)

1.6 Fachtagung, „Rechte Ideologien: Das Frauen- und Familienbild im Fokus“, 26.02., Ländliche Erwachsenenbildung (LEB), Göttingen



Der Rechtsruck in der Gesellschaft ist deutlich spürbar. Geschlechterrelevante Themen bekommen immer mehr Bedeutung, auch innerhalb des rechten Spektrums. Die Tagung bietet in Fachvorträgen, Workshops und Expertinneninterviews Gelegenheit zu Information und Austausch. [Link](#)

1.7 Save the Date: Fachdialog, „Entgeltgleichheit im öffentlichen Dienst“, 12.03., Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin, **Anmeldeschluss 01.03.**

Das Bewertungssystem und die Entgelttabellen des öffentlichen Dienst reproduzieren die Unterbewertung weiblich konnotierter Tätigkeitsaspekte und sind daher diskriminierend. Auf der Tagung sollen die Gestaltungsspielräume öffentlicher Arbeitgeber, aber auch die Rolle der Tarifparteien diskutiert werden. [Anmeldung per E-Mail](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 Neues Gesetz, „Familienpflegezeit für Beamte“, Niedersächsischer Landtag



Beamt*innen in Niedersachsen können ab 2019 eine Familienpflegezeit (§ 62a Nds. Beamten-gesetz) in Anspruch nehmen. Eine entsprechende gesetzliche Grundlage gibt es bereits für Ar-beitnehmer*innen einschließlich der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst. [Link](#)

2.2 Stellungnahme zum Starke-Familien-Gesetz, Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)

Der VAMV kritisiert den Entwurf des „Starke-Familien-Gesetzes“. Begrüßt wird der Willen der Bundesregierung, gegen Kinderarmut vorzugehen. Nachbesserungsbedarf bestehe aus der Per-spektive von Alleinerziehenden jedoch bei der Anrechnung des Kindeseinkommens. [Link](#)

2.3 Studie, „Fathers’ Parental Leave-Taking, Childcare Involvement and Mothers’ Labor Market Participation“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Die Studie geht der Frage nach, welche langfristigen Effekte die von Vätern genommene Eltern-zeit auf die Sorge- und Haushaltarbeit hat und ob sich daraus positive Effekte für die Erwerbstä-tigkeit von Müttern ergeben. [Link](#)

2.4 Studie, „Pflegerport 2030“, Bertelsmann Stiftung

Der Pflegerport der Bertelsmann Stiftung prognostiziert, dass die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2030 um 50 Prozent steigt. Zugleich nimmt die Zahl derjenigen ab, die in der Pflege arbeiten. Wenn sich die Trends fortsetzen, werden fast 500.000 Vollzeitkräfte in der Pflege fehlen. [Studie, Themenblatt mit Kurzinfos](#)

2.5 Publikation, „Die Öffnung der Ehe und ihre Folgen – Hinweise für eine erfolgreiche Begleitung ihrer Umsetzung“, Friedrich Ebert Stiftung

Durch die Öffnung der Ehe sind auch „nachgeordnete Bereiche“ betroffen, in denen die Gesetz-gebung die Gleichstellung noch nicht vollzogen hat, z.B. die Frage der Ehe von Personen ohne Geschlechtseintrag. Die Publikation beleuchtet die rechtliche Diskussion und Lösungswege. [Link](#)

2.6 Tagungsbericht, „Familie, Beruf und Pflege unter einen (neuen) Hut bringen“, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Sich den Antworten auf die Frage „Wie kann es gelingen, Familie, Beruf und Pflege unter einen (neuen) Hut zu bringen?“ zu nähern, war das Anliegen des 2. Akademietages der Pallottiner Va-llendar. Der Tagungsbericht ist jetzt online verfügbar. [Link](#)

2.7 Reportage, „Pflege – Wenn Angehörige Hilfe brauchen“, NDR

Die Pflegebedürftigkeit vieler Menschen ist ein allgegenwärtiges Thema. Angesicht der bei vie-len Menschen bestehenden Unsicherheiten sucht die Reportage nach Antworten. [Link](#)

3 Diversität

3.1 Statement „Gegen Fremdenfeindlichkeit“ der TU9

Mit einem „Statement gegen Fremdenfeindlichkeit“ positionieren sich die neun führenden deutschen technischen Hochschulen gemeinsam für Weltoffenheit, Respekt und Toleranz. [Link](#)

3.2 Studie, „Gesellschaftliche Teilhabe durch Engagement“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Das Engagement in Vereinen, Initiativen und Organisationen fördert die gesellschaftliche Partizipation und Integration. Dies zeigt eine Befragung von Studierenden mit Migrationsgeschichte sowie internationalen Studierenden. [Link](#)

3.3 Wettbewerb, „fair@school – Schulen gegen Diskriminierung“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS), Einsendeschluss 15.03.

Der Wettbewerb zeichnet Projekte und Initiativen gegen Diskriminierung und für Diversität an Schulen aus. Das Zentrum für Bildungsintegration (ZBI) der Universität Hildesheim übernimmt die Begutachtung und nominiert bis zu zehn Preisträger*innen. [Link](#)

3.4 Artikel, „Der aktuelle Fall: Frauenparkplätze – Und ihr wollt emanzipiert sein?“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Stellen zielgruppenspezifische Angebote diskriminierende Ungleichbehandlungen dar? Mit dieser Frage sind Gleichstellungs- und Diversitätsakteur*innen oftmals befasst. Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes widmet sich der Frage nun in ihrer Rubrik „Der aktuelle Fall“. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.5 Vortrag und Diskussion, „Reflexive Diversitätsforschung“, 05.02., Institut für Diversitätsforschung



Anlässlich seines 5-jährigen Bestehens lädt das Institut für Diversitätsforschung zu einem Vortrag der Institutsdirektorin Prof. Dr. Andrea D. Bührmann und anschließender Diskussion im Rahmen des Institutskolloquiums ein. [Link](#)

4 Ausschreibungen

4.1 Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen, 50% TV-L 13, befristet für die Dauer von Mutterschutz und Elternzeit, Bewerbungsfrist 07.02.



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Konzeption innovativer Lehr-/Lern-Formate, die Erprobung und Weiterentwicklung dieser Lehrangebote, die Internationalisierung des Curriculums sowie die Etablierung eines Internationalisierungsprofils des Studiengangs MA Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung. [Link](#)

4.2 Preis für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Geschlechterforschung, Koordinationsstelle Geschlechterforschung der Universität Göttingen, [Einsendeschluss 01.03.](#)



Mit dem Preis in Höhe von insgesamt 1.500,00 € werden herausragende Bachelor- und Masterarbeiten ausgezeichnet, die sich mit Themen der Geschlechterforschung beschäftigen, innovative Frage- und Problemstellungen bearbeiten und an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität eingereicht wurden. [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 Ergebnisse der Hochschulwahl der Universität Göttingen



Die amtlichen Ergebnisse der Hochschulwahlen (Kollegialorgane, Klinikkonferenz und Studentische Organe) sind veröffentlicht worden. [Link](#), [Artikel im Göttinger Tageblatt](#), [Bericht im Stadtradio](#)

5.2 Studie, „Ermittlung von Lebenshaltungskosten von Studierenden“, Deutsches Studentenwerk

Das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie hat die Lebenshaltungskosten von Studierenden analysiert. Danach müssen die BAföG-Fördersätze für Studierende stärker angehoben werden, um die Ausgaben der Studierenden abdecken zu können. [Studie](#), [PM](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de